

Bibliographische Daten

- Titel:** Verzeichniss von Manuscripten, Büchern, Holzschnitten, Kupferstichen, Handzeichnungen, Antiquitäten, Kunstgegenständen von Silber, Bronze, Eisen, Holz, Wachs, Marmor, Majolica, Gläsern, Waffen, Hausgeräthen und Kleidern, Uhren, mathemat. Instrumenten, Oelgemälden, Wassermalereien, musikal. Instrumenten, alterthümlichen Schränken u.s.w. aus dem Nachlasse des Herrn Christoph von Forster in Nürnberg
- Signatur:** Amb. 8. 989

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

- Eine silberne Minutenuhr u. Secundenzeiger; das Zifferplatt, welches gravirt ist, dreht sich. Verfertiger J. Melch. Bommel in Nürnberg. (70.)
- Eine silberne Taschenuhr, welche auf der Rückseite aufgezogen wird. Von J. Melch. Bommell. (72.)
- Eine silberne Taschenuhr in silbernem und Ledergehäuse. (71.)
- Eine kleine Sanduhr mit 2 Gläsern, das Gestell von Elfenbein, in einer Messingcapsel. (489.)
- Eine künstlich gearbeitete Uhr in e. runden messing. Gehäuse, welches bemalt ist. Die Stunden zeigt diese Uhr auf 2 Seiten und in der Runde durch einen Ring. Auf dem Gehäuse ist ein Engel mit einem Stab in der Hand angebracht, der die Stunden auf dem Ringe angibt. Alle Zeiger stehen still, nur die Uhr walzt sich auf dem äussersten Rande fort, wenn sie auf ein schiefstehendes Brett gelegt wird. Alle Stunden läuft die Uhr das Brett hinab. (68.)
- Eine Uhr an einem langen eisernen Stab, der in seiner Mitte an der Wand befestigt wird, unten die Uhr; bringt man die Eisenstange in Bewegung so bewegt sich zu gleicher Zeit der Perpendeckel der Uhr. Diese Uhr zeigt blos die Tage an. (450.)
- Eine Uhr in rund. messing Gehäuse mit durchbrochenem Deckel statt des Glases. (69.)
- Eine alte messigne und vergoldete Taschenuhr ovaler Form, ähnlich den Nürnbr. Eiern: Auf dem Ziffernblatt ist Nürnberg gravirt mit Ueber- und Unterschrift. Der Verfertiger ist Paul Schuster (73.)

Hausgeräthe, Kleider u. s. w.

- Ein buntfarbig gewirkter alter Teppich. Schadhaf. (604.)
- Ein grosser Teppich von gelbem geripptem Stoff mit Franzen. (457.)
- Ein kleiner desgleichen. (458.)
- Eine blausammne Cardinalsmitze nebst 2 Hemden. (259.)
- Zwei paar alte Schuhe, darunter ein paar Steltzschuhe, wie solche die Venetianerinnen getragen haben. (444.)
- Ein chines. Frauenzimmerschuh. (379.)
- Zwei paar Türkische Pantoffel zum Gehen auf der Strasse und ein paar ohne Sohlen zum Gehen im Zimmer auf dem Teppich. (525.)
- Ein paar Kinderschuhe von Leder mit Gold und Silber reich gestickt. Aus dem Anfang des vorig. Jahrh. (442.)
- Ein paar Männerschuhe mit hohen Absätzen, vorne abgestutzt. Aus d. vor. Jahrh. (445.)
- Ein paar Ueberbindschuhe für Frauenzimmer. Aus dem vor. Jahrhundert. (443.)
- Eine Puppe aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts in kurzen rothen Hosen und rothem Rocke, gestickten Schuhen u. e. grün seidenen Mütze, der Kopf von Wachs. (585.)
- Verschiedene Arten von Tulpen auf Seidenzeug mit bunten Farben gemalt, sog. Spiegeltuch. 5½" lang, 13½" breit. (203.)
- Ein Fächer von Elfenbein mit durchbrochenen Stäben. (324.)
- Ein Fächer aus der Haut eines Kapanus mit schön gemalten Blumensträussen auf beiden Seiten. (201.)
- Zwei Fächer von Papier mit Holzstäben. (378.)
- Eine Mütze von Feuerschwamm aus dem vor. Jahrh. (456.)